

Turnen / Sport / Spiel

Sächsische Volkszeitung

Nr. 121 — 28. Mai 1929

Deutsche Jugendkraft

Fußball.

D. J. R. 1. Mannsch. gegen T. B. Treuenberge 1. Mannsch. 7 : 2.

Bereits in der ersten Minute verstand es D.J.R. Linksaufzuhauen nicht, eine sehr gute Tordance auszunützen. Angriff aus Angriff rollte dem Treuenberger Tor zu, doch der Wächter mochte sämtliche Schüsse unschädlich. Selbst einen Elfmeter konnte er halten. Endlich in der 17. Minute erzielte D.J.R. aus einem Eckball das Führungstor. Wenige Minuten darauf dasselbe, jedoch vor dem D.J.R.-Tor 1 : 1. Gleich darauf geht Kaliñer durch und ergänzt erneut den Führungstreffer für D.J.R. In der 25. Minute übertrat sich Röhrich den Fuß und muhte für den Rest des Spiels ausscheiden. Die starke Überlegenheit von D.J.R. wirkte sich vorerst weiter nur in Schüssen aus, die alle sehr gut getroffen wurden. In der letzten Viertelstunde der 1. Hälfte erzielte D.J.R. noch je ein Tor durch Egner und Schäuble. Treuenberge holte ein Tor auf, das jedoch aus ganz klarer Abseitsstellung errungen wurde. Halbzeit 4 : 2 für D.J.R.

In der zweiten Hälfte ließ das Tempo nach. Beide Mannschaften ließen die Höhe zu. Das Spiel war größtenteils verteilt. D.J.R. erzielte durch Schäuble und Herbolz 8 weitere Tore. Treuenberge konnte ebenfalls nochmals einführen. 15 Minuten vor Schluss verlor infolge Verletzung ein Treuenberger den Platz. Beim Stande von 7 : 3 Toren und 10 : 8 Eden für D.J.R. trennten sich beide Mannschaften.

Der Schiedsrichter Rett aus Coswig zogt ganz anprechendes können, wenn ihm auch das Abseits, das zum zweiten Tore für Treuenberge führte, nicht entgangen durfte. L.

D.J.R. 2. gegen Weiher Hirsch 1. 1 : 6 (0 : 0).

Das Spiel gegen die Meißnermannschaft W. H. bestreitete D.J.R. 2. anfangs mit großem Ehrgeiz. Bis zur Pause konnte keine Mannschaft zu Erfolgskommen. In der 20. Minute der zweiten Halbzeit ging vorerst D.J.R. in Führung, konnte sich aber dann gegen W. H. nicht mehr erfolgreich durchsetzen. Die Meißnermannschaft erzielte in dieser Zeit hintereinander sechs Tore.

Die für kommenden Dienstag, 28. Mai, festgelegte Spielführung auf der Kampfbahn, wird auf Dienstag, 4. Juni verlegt. Dafür haben die Abteilungen einen Vertreter in das Gefleckenhaus, Käuerstrasse 4, zu entsenden.

Die D.J.R. Leipzig-West in Pöhlneck in Thür.

D.J.R. Leipzig-West 1.—D.J.R. Pöhlneck 1. 4 : 2.

D.J.R. Leipzig-West 2.—D.J.R. Pöhlneck 2 : 4.

Das waren wirklich zwei schöne Tage, die die D.J.R. Leipzig-West in Thüringen mit ihren Freunden, der D.J.R. in Pöhlneck, verlebt. Herrliches Wetter. Frohe Stimmung. Teilnehmerzahl 26. Am Bahnhof Pöhlneck vor einigen Sportlern am Sonntagabend empfangen; in der Nähe vom hohen Herrn Walter Dr. Burk auf das herzlichste begrüßt und willkommen gehalten. Freude und Sport. Weites und Gelassenheit sowie vornehme Lebensfahrung (nicht Selbstlust). Sie gehören zusammen. Gest dann kann von harmonischer Entfaltung und Ausbildung aller Kräfte, also des ganzen Menschen die Rede sein. Das ist ja Sinn und Zweck der D.J.R.

Es war für beide Teile, Spieler und Zuschauer, eine Freude und ein Vergnügen. Ging es doch beim Fußballspielen nicht ledig Ende um unbedingtes "Gewinnen oder Verlieren", sondern in erster Linie um das „Wie“ des Spielens. Und da kann man sagen, daß beide Spiele, das der 1. Mannschaften und das der 2. Mannschaften, so recht in der alten D.J.R.-Schönung und eisem Kameradschaftsgeist ausgetragen wurden. Die übrige Zeit wurde ausgenutzt durch Besichtigung der Stadt und fröhliches Beisammensein. Der hochw. Herr Walter und seine treue Gemeinde waren sehr stetig mit dabei. Die Leipzig-Züge sind den Pöhlnecks für ihre liebenswerte Aufnahme, insbesondere dem hochw. Herrn Walter, sehr dankbar und erinnern sich gern der schönen Stunden, die sie in Pöhlneck verlebt haben.

D.J.R. 2. gegen Großröhrsdorf 2. 1 : 2.

Ost mußte mit melanchalem Erstau antreten, der sich aber gut bewährte. Großröhrsdorf trat mit seiner sättigten Mannschaft an. Ost hatte Platzwahl und wählte mit der Sonne im Rücken. Ein gut gelungenes Zusammenspiel brachte Großröhrsdorf in Führung. Ost kommt zäh und den Ausgleich. Ein Vorstoß von Ost, der durch eine gute Vorlage eingetragen wurde, wurde von Beitzke mit einem prächtigen erfolgreichen Torschub abgeschlossen. Die Mannschaften gingen 1 : 1 in die Pause. Nach Wiederanmarsch schlägt Ost in der Höhe von Großröhrsdorf das Tor. Ein überzeugender Vorstoß von Großröhrsdorf wurde vom Torhüter gestoppt, er kam aber zu Ball und drückte den Ball selbst über die Linie. Ost kommt unentwegt weiter. Der Schlusspfiff trennt die Mannschaften mit dem Ergebnis von 2 : 1 für Großröhrsdorf. Ein wirklich unverdientes Ergebnis für Ost.

D.J.R. West 1. gegen D.J.R. Kamenz 1. 3 : 8.

Weit hatte in Pflichtspiel die spärliche Mannschaft von Kamenz zu Hause und muhte sich ihnen als der Spielerfahrener hegen. Weit hatte Anwurf. Kamenz gelingt das erste Tor und gleich darauf das zweite. Durch einen Fehler in der Verteidigung bei Kamenz stellt Weit das Ergebnis auf 2 : 1. Dem Kamener Linksaufzuhauen gelingen 2 schäfe Tiefschüsse. Mit 4 : 3 werden die Seiten gewechselt. Nach der Pause wird Weit einleitig; in gleichmäßigen Abständen kommt Kamenz zu 4 weiteren Erfolgen.

Turngau Mitteldeutsche ausgeschieden

Tgmd. Gera schlägt Guts Mutho 4 : 3.

Der gesetzige Sonntag war für den Turngau Mitteldeutsche Dresden ein schwarzer Tag; denn mit der Niederlage des Sachsenmeisters Guts Mutho scheitert die sächsische Turnerschaft aus dem Kampf um die deutsche Handballmeisterschaft des D.L. aus. — Die Eiblmannschaft wurde in Döbeln von den Nordjächen im Handball 7 : 8 geschlagen.

Fußball.

Allg. Tgmd. Gera gegen TB. Guts Mutho Dresden 4 : 3 (1 : 1). Der Thüringer Meister schlug den Sachsenmeister knapp, aber sicher. Das Spiel litt unter großer Hitze. Die Dresden-Gut-M. verschämte es, von Anfang an richtig ins Zeug zu gehen. Der Torhüter ist an der Niederlage schuldlos. In der Verteidigung war nur Klemmisch auf dem Posten. In Sturm führte Göhlert hervorragend; seine Nebenleute waren oft unentschlossen und zu langsam. Großer Eifer und standige Schnelligkeit waren dogegen die Hauptzüge des Thüringer Meisters, der über einen prachtvollen Torhüter verfügt. Dessen Hauptstücke war wiederum die Läuferreihe. Die Stürmer nutzten jede Tormöglichkeit aus. — **Spieldurchlauf:** Gera war in den ersten zehn Minuten ständig im Vorteil. In der 12. Minute

Die englischen Berufsspieler in Leipzig geschlagen

Mitteldeutschland gegen Huddersfield Town 5 : 3

Am Sonntag traten die englischen Berufsfußballspieler Huddersfield Town zum letzten Spiel ihres nicht gerade ruhigen Turners gegen eine Auswahlmannschaft des Mitteldeutschen Verbandes in Leipzig vor circa 20.000 Zuschauern an. Auch hier konnten die Engländer in der ersten Halbzeit garnicht gelassen. Wohl sah man teilweise sehr gute Kombinationen, jedoch fehlte den Gästen der wichtige Durchschlag zum Erfolg. Schnelles und raffiniertes Spiel, gutes Ballstoppen, führten nicht allein zum Sieg, wenn diese guten Eigenschaften nicht mit etwas Sportgeist und Eifer gepaart sind. Die mitteldeutsche Elf war den Engländern nicht nur gleichwertig, sondern zum Teil sogar stark überlegen. Der englische Torhüter Metcatt war eine grohe Klaue und verhinderte durch glänzende Paraden zunächst einen verdienten Erfolg der Einheimischen. Noch bedauerlicher war es, daß dann die Profis drei Minuten vor Seitenwechsel durch eine harre Entscheidung des Schiedsrichters mit einem Elfmetertor unverdienterweise in Führung gehen konnten. In der zweiten Spiethälte kam die Überlegenheit der Amateure noch stärker zur Geltung. Nach drei Minuten war es der Dresden-Holzmann, der mit einem Bombenschuß ausgleichen konnte. Der englische Mittelfüßer Brown brachte gleich darauf wieder England in Führung, jedoch Hofmann läuft mit dem Ausgleich nicht lange auf sich warten. Der mitteldeutsche flotte Rechtsaußen Paulsen bringt später eine Jampe Planke zum dritten Treffer an. Addem Cumming noch einmal für Huddersfield eingesandt hat, ist es dem mitteldeutschen Halbrehnen Kraus-W. wieder vorbehoben, im weiteren Verlaufe zwei Tore, darunter ein prächtiger Kopfschuß, zu erzielen, womit Mitteldeutschland einen durchaus verdienten 5 : 3-Sieg landete.

Die mitteldeutsche Auswahlmannschaft war im allgemeinen gut besetzt. Übertragend können im Sturm zeigten Paulsen, Hofmann und Kraus. Buschamp konnte nur in der ersten Halbzeit gefallen, während Mädel-T. Chemnitz schwere Leistungen zeigte. Die Läuferreihe war gut. Edy als Mittelfüßer bewies, daß man auch jetzt noch mit ihm rechnen muß. In der Hintermannschaft war kein Versager, obwohl Kern in der ersten Zeit etwas zu aufgeregert war.

Der mitteldeutsche Sturm hat durch gutes rationelles Zusammenspiel den englischen Profis, die ja zum Lehren verpflichtet waren", gezeigt, wie ein gutes Stürmerpiel auch ohne artistische Feinheiten, mit denen die Gäste aufzumartern geneigt waren, zum Erfolg führt.

Der Wochenendfußball im Sonnabend nahm diesmal am Freitag mit drei Gesellschaftsspielen in der Landeshauptstadt seinen Anfang. Der Dresdner Sportklub schlug, wie auch nicht anders erwartet werden konnte, Brandenburg sicher und verdiente mit 6 : 0. — Die Mannschaft von Hufschalting konnte leider nur gegen 500 Zuschauer gefunden.

SV. 08 Meißen—SV. 05 Copitz 3 : 3 (2 : 0).

In Meißen standen sich vor 1500 Zuschauern der SV. 08 Meißen und der SV. 05 Copitz in einem noch rechtlichen Verbandspiel gegenüber, das leider die Abwehrfrage immer noch nicht zur Klärung brachte. Die Meihsner, die durch ihr Spiel am Sonnabend gegen den SV. Blankenbach gekämpft waren, konnten zwar die erste Halbzeit mit 2 : 0 führen, vermochten sich jedoch nicht in der zweiten Spiethälte ebenso durchzusetzen. Copitz spielte mit großem Eifer, da so für sie um den Abgang ging, und konnte in der zweiten Halbzeit 3 Tore für sich buchen, denen die Meihsner nur eins entgegenstellen konnten, so daß das Spiel unentschieden mit 3 : 3 endete und sich die Mannschaften in die Punkte teilten.

In der 16. Runde stand das Treffen zwischen BV. 03 und Sportlust im Vordergrund des Interesses. Die Mannschaft der SpV. Hohenschönhausen, BV. 03, zeigte sehr gute Leistungen und siegte 5 : 1 (3 : 1). Am zweiten Treffen standen sich Pirnaer SG. und Stechener VG. in Pirna gegenüber. Die Pirnauer legten überzeugend 3 : 1 (3 : 1).

Zur 17. Runde kamen insgesamt 5 Spiele zur Austragung. Der BV. Plauen schlug BVB. Plauen 4 : 1. Der BV. 03 Plauen siegte über den BV. Lichtenstein mit 5 : 2. Meitzane 07 und Friedau 02 trennten sich unentschieden mit 3 : 3. Der SV. Werden hatte Welsd. (Thüringen) zu Hause und unterlag mit 1 : 4. Meitzane am Sonnabend schlug der SG. Friedau die Mannschaft von National Chemnitz mit 2 : 0.

Nur drei Spiele kamen am Sonntag im Saar Bergland zur Durchführung, die folgende Ergebnisse brachten. Der Vogel WTB. Plauen schlug SpV. Böhlung Plauen sicher mit 5 : 1. Teutonia Neukirchen behielt über den SG. Markneukirchen mit 4 : 3 die Oberhand. Ein überzeugendes Ertablissement brachte die Begegnung zwischen BV. Plauen und dem Polizeiverein Plauen. Die BV. Plauen siegten dabei überlegen mit 7 : 3.

Das Fußballsprogramm des Saar. Mittellandes war reichlich magaz. Am Sonnabend spielte Harthausen SG. gegen Sturm Chemnitz 1 : 4. Am Sonntag konnte Hobels-Vermögens Mittweida über die Eis des BV. Hohenstein mit 3 : 1 siegen. — Chemnitzer VG. schlug Meitzane 07 sicher 6 : 2.

Sonnabend-Spielsergebnisse aus Leipzig. Olympia Germania — Guts Muth Dresden 3 : 1 (2 : 1), T. u. B. gegen Victoria 3 : 1 (1 : 0). Spielvereinigung gegen Sportfreunde 5 : 3 (1 : 1).

Im Zwischenrundenspiel der Herrenmannschaften um die Deutsche Handballmeisterschaft siegte am Sonntag in Stettin der Polizei-Sp. V. Darmstadt über Polizei-Sp. V. Sitteln mit 10 : 5. Der Sieger spielt bekanntlich am Dienstagabend in Dresden gegen den Sportverein Dresden-S. Dresden, und man darf gespannt sein, wie sich die Dresdner mit dieser spieldarten Handballmannschaft abfinden werden.

Der süddeutsche Handballmeister am 28. Mai in Dresden. Dem Dresdner Sportverein Dresden ist es gelungen für Dienstag, den 28. Mai, abends 6.30 Uhr den süddeutschen Handballmeister, Polizei-Sportverein Darmstadt, zu einem Gesellschaftsspiel nach Dresden zu verpflichten. Das Spiel, das von der 1. Mannschaft des S. V. Dresden in bester Belebung bestreitet wird, kommt auf dem Sportplatz an der Johann Georgen-Allee in Dresden-Altstadt zur Durchführung.

Das letzte Frühjahrsrennen

Magirus gewinnt den Preis der Dreijährigen. Tomhalke Sieger im 2400. Rennen. Reiter Kreuz hebt viermal als Sieger zum Siegen zurück.

Mit seiner leichten und sicherten Rennveranstaltung dieses Frühjahrs hatte der Dresdener Rennverein großes Glück. Schon allein der herrliche und warme Sonntagnachmittag wirkte sich stark auf den Besuch, der fast an den der Rennstage vorangegangen war. Jedoch nicht nur der Besuch, sondern auch die am Start sich einfindenden Felder, waren sehr stark. Für die sieben Rennen wurden insgesamt 60 Pferde gefasst. Das Hauptereignis des Tages und der Frühjahrsaison, der mit 20.000 Mark ausgestattete „Preis der Dreijährigen“ vereinigte sechs erstklassige Pferde und ebensoviel Reiter am Start. In Anbetracht der Bedeutung des Rennens wurde dieses auch auf die mitteldeutschen Rundfahrender Leipzig und Dresden übertragen. Das Rennen sah Magirus unter seinem Reiter Tarras als überlegenen Sieger und zahlte am Toto

Um die deutsche Handballmeisterschaft

Im Zwischenrundenspiel um die Deutsche Handballmeisterschaft begegneten sich am Sonntag in Magdeburg die Damenmannschaften des Dresdner Sport-Clubs und Victoria Hamburg. Nach hartem Kampf unterlagen die D.S.C. Damen ihrem Gegner knapp mit 2 : 3.